

Produktivität macht es erforderlich, im Laufe des Fünfjahrplanes den Gesundheitsschutz zu erweitern, die Anwendung vorbeugender Maßnahmen stärker zu entwickeln und eine gleichmäßige medizinische Betreuung der Bevölkerung in Stadt und Land sicherzustellen. Die bestehenden Krankenhäuser und Spezialkliniken müssen erweitert und modernisiert werden, wobei sie mit den modernsten medizinischen Apparaten auszustatten und mit qualifiziertem medizinischem Personal zu besetzen sind.

(2) Der Umfang der staatlichen Etatmittel für das Gesundheitswesen während der Jahre 1951 bis 1955, einschließlich der Investitionen, steigert sich gegenüber dem Jahre 1950 auf 155%.

(3) Die Anzahl der Krankenhäuser, Polikliniken und Ambulatorien ist von 2350 (1950) auf 2770 (1955) zu erhöhen. Der Bettenbestand ist bis auf 10 Betten pro 1000 Einwohner und in den Industriebezirken auf 11 Betten pro 1000 Einwohner zu vergrößern.

Im Jahrfünft werden unter anderem folgende Krankenhäuser erweitert bzw. neu gebaut:

Berlin-Friedrichshain, Hennigsdorf, Fürstenberg (Oder), Aue (Sachs.), Dessau, Saalfeld und Rostock.

Die systematische Vereinigung der Krankenhäuser und Polikliniken zu organisatorischen Einheiten ist durchzuführen.

Die Anzahl der Betriebspolikliniken und Betriebs-sanitätsstellen wird von 2430 (1950) auf 5170 (1955) erhöht.

(4) Die Anzahl der Plätze in den Sanatorien wird von 6053 (1950) auf 10 000 (1955) erhöht.

(5) Zur Entlastung der werktätigen Frauen ist während der Jahre 1951 bis 1955 ein weites Netz von Kinderkrippen zu schaffen und die Zahl der Plätze von 4335 auf 39 500 zu erhöhen. Die Mütter- und Kinderberatungsstellen sind zu erweitern und zu verbessern. Der Krankentransport ist in den ländlichen Bezirken zu verbessern, und die Landambulatorien sind durch ein zusätzliches Netz von fahrbaren Zahnkliniken und Röntgeneinrichtungen zu ergänzen.

(6) Um die gesundheitliche Betreuung der Stadt- und Landbevölkerung zu sichern, sind während der Jahre 1951 bis 1955 Investitionsmittel im Umfang von 532 Millionen DM bereitzustellen. Damit ist die Wiederherstellung und der Bau von Krankenhäusern mit 8800 Betten, von Tuberkulose-Sanatorien mit 1900 Plätzen, von 470 Landambulatorien und 146 Polikliniken und Betriebspolikliniken, von Kinderkrippen mit rund 35 000 Plätzen zu gewährleisten. In den großen Industriezentren sind Geburtskliniken und Kinderabteilungen in Krankenhäusern zu errichten. Es ist der Bau von zentralen Instituten zur Erforschung und Bekämpfung des Krebses, der Tuberkulose sowie der Erforschung antibiotischer und chemotherapeutischer Mittel zu sichern.

(7) Zur Verbesserung der sozialen Betreuung der Bevölkerung ist das Netz der Erholungsheime der Republik zu erweitern und die Anzahl der Plätze um 24 000 zu erhöhen. Aus dem Staatshaushalt sind 1951 bis 1955 für die Verbesserung der sozialen Betreuung der Bevölkerung Investitionsmittel im Umfang von 115,5 Millionen DM bereitzustellen. Damit ist die Wiederherstellung und der Bau von Feierabendheimen mit 10 300 Plätzen, von Sozialheimen mit 2800 Plätzen und Urlaubserholungsheimen mit 24 000 Plätzen zu gewährleisten. Der Verbesserung der sozialen Einrichtungen in den Betrieben ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Von den Investitionsmitteln sind 36 Millionen DM für den Ausbau der sozialen Einrichtungen in den Betrieben zu verwenden.

§ 21

Entwicklung der Kultur und Förderung der Jugend
und des Sportes

(1) Im Jahrfünft ist die Hebung des kulturellen Niveaus der Stadt- und Landbevölkerung zu gewährleisten. Die Bestrebungen der breiten Massen zur Erweiterung ihrer Kenntnisse sind zu befriedigen und eine engere Verbindung zwischen Wissenschaft, Kunst und Volk herzustellen. Durch Überwindung der durch die Monopolisten und Junker hervorgerufenen Rückständigkeit der deutschen Kultur und durch wirksame Maßnahmen gegen die Kulturbarbarei des volksfeindlichen amerikanischen Imperialismus muß in unserer Republik eine kulturelle Entwicklung erreicht werden, wie sie in Deutschland nie zuvor bestand.

Die Möglichkeit des Hochschulstudiums für Kinder von Arbeitern und Bauern ist zu erweitern. Die Heranbildung einer neuen fortschrittlichen Intelligenz ist zu sichern. Die reichen Erfahrungen der Sowjetunion und der anderen friedliebenden Völker beim Aufbau einer fortschrittlichen Kultur sind zu popularisieren und auf breiter Grundlage anzuwenden.

(2) Die staatlichen Etatmittel für die Volksbildung und die Entwicklung der Kultur, einschließlich der Investitionen auf diesem Gebiet, werden bis zum Jahre 1955 um 48% gegenüber 1950 erhöht.

(3) Die Anzahl der allgemeinbildenden Schulen und der Berufsschulen (ohne Betriebsberufsschulen) ist bis zum Jahre 1955 auf 12 410 zu erhöhen. Durch die damit verbundene Erweiterung der Unterrichts-räume ist das Schichtsystem im Unterricht zu beenden und damit eine wesentliche Erleichterung für Schüler, Eltern und Lehrer zu schaffen. Daraus ist eine zusätzliche Leistungssteigerung in den Schulen zu entwickeln und die Erhöhung des allgemeinen Bildungsniveaus zu fördern.

(4) Das Arbeiter- und Bauernstudium an den Hochschulen ist zu erweitern und die Zahl der Studenten an den Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten von 6693 (1950) auf 12 000 (1955) zu erhöhen. Die Hörerzahl an den Volkshochschulen ist von 305 000 auf 1 Million zu erhöhen.